

# Private UKW-Landeswelle in Rheinland-Pfalz startete am 30.4.1986

Unter dem gemeinsamen Namen „RADIO 4“, der vier Veranstaltergemeinschaften in Rheinland-Pfalz, startete am 30.4.1986 um 18.30 Uhr nach vielen Geburtswehen endgültig der private UKW-Funk in Rheinland-Pfalz mit einer Eröffnungsveranstaltung in der AKK Ludwigshafen, zu der die Landesregierung als lizenzgebende Behörde eingeladen hatte.

Jeder der vier Veranstaltergemeinschaften hat sich verpflichtet, ein Landesprogramm und zwischen 15 und 30% seiner Sendezeit ein Regionalprogramm in den Regionen Ludwigshafen/Mainz/Koblenz und Trier zu veranstalten. Zu Beginn gibt es zwar nur den Sender Mannheim auf 103,6 MHz mit einer Leistung von 5000 Watt, jedoch nach nunmehr erfolgter Zustimmung der DDR, gehen noch im Sommer die Sender für Mainz, Koblenz und Trier (gesamt 13 Stück mit Leistungen bis 60 kW) in Betrieb, teilweise werden kleinere Vorabsender zunächst von der Post installiert werden, jedoch kann noch in diesem Jahr mit der Fertigstellung der Senderkette im Landesnetz L1 (100–104 MHz) gerechnet werden. Ob es im Bereich 104–108 MHz Regional- oder Low-Power-Sender in RPL geben wird, entscheidet noch im Juli der Gesetzgeber mit Verabschiedung des Landesmediengesetzes, was ab 1.1.87 anstelle des Versuchsgesetzes treten soll.

Die Landesprogrammteile jeder Veranstaltergemeinschaft werden räumlich und technisch in der AKK Ludwigshafen abgewickelt.

Die RPR hat für die Regionalteile (5.30–10 Uhr und 12–13 Uhr) in Ludwigshafen das „STUDIO SÜDWEST GMBH“ im Hause des RHEINPFALZVERLAGS eingerichtet, für Koblenz das „STUDIO RHEINLAND“ im Hause der „Rotavision“ und in Mainz seitens der MVA das „STUDIO RHEINHESSEN“. Speziell für den Sendebereich dort ist ein Sender auf hessischem Gebiet bei Wiesbaden vorgesehen, die „Hohe Wurzel“, der, wie zu erwarten war, eine Klage der privatfunkabstinenten hessischen Landesregierung gegen die Deutsche Bundespost ausgelöst hat. Ob nun doch gebaut wird, oder ob ein Stadtsender in Mainz errichtet wird, werden die nächsten Wochen zeigen.

Auch gibt es Probleme bei Senderstandorten des Südwestfunks, der mit der Post Verträge zur Nutzung seiner Türme aushandeln muß. Dies war in Frage seitens des SWF gestellt worden, nachdem die rheinland-pfälzische Landesregierung rechtliche Bedenken gegen ARD 1 plus geäußert hatte. Auch hier kann man wohl von einer Lösung in den nächsten Wochen ausgehen. Dominierend auf dem Sender „RADIO 4“ ist wohl das Regional- und Landesprogramm der RPR, welche die größeren Verlage in RPL, die UFA, PKS, Alpha Radio, Radio

## Privatfunk-Anbieter in Rheinland-Pfalz

	RPR	PRO	LR	Radio 85
Name Anschrift	Rheinland-Pfälzische Rundfunkbetriebs- gesellschaft 6700 Ludwigshafen 1 Turmstraße 8 Tel. 0621/5981-238	Private Rundfunk Organisation Rhein- land-Pfalz 6700 Ludwigshafen 1 Turmstraße 8 Tel. 0621/5981-0	Linksrheinischer Rundfunk  6500 Mainz Kaiserstr. 92 Tel. 06131/220700	Radio 85  c/o Axel Springer Verlag Kaiser Wilhelm-Str. 2000 Hamburg
Inhaber/ Mitgesell- schafter	Zeitungsverlage, Ufa, Radio Wein- straße, PKS und wei- tere (insgesamt etwa 100) Gesellschafter	Klaus-Jürgen Hoffie Elimar Schubbe	Anbiatergemein- schaft: SPD-nahe- stehende Verlage, Rundfunkinitiativen, Umweltorganisatio- nen, Pro-Familia (insgesamt 12)	Großverlage Bauer, Burda, Springer und Kabelmedia- programmgesell- schaft (KMP)
Sendezeit	05.00 – 13.00 Uhr 18.30 – 00.15 Uhr 01.30 – 05.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr 00.15 – 00.53 Uhr	16.00 – 17.15 Uhr 00.53 – 01.13 Uhr	17.15 – 18.30 01.13 – 01.30
Spotpreise	8 bis 36 Mark	ca. 16,60 Mark	9 Mark	keine Angabe
Ansprech- partner für Werbung	Eckhard Kentsch Tel. 0621/5981-290	Wolfgang Rositzka Tel. 0621/5981-288	Heinz-Hermann Storck Tel. 06131/220700	Heinz A. F. Bauer Tel. 040/30 19- 1002

Tabelle aus werben & verkaufen Nr. 18/2.5.86